



Kinderonkologisches Zentrum

An der Universitätsklinik und Poliklinik für Pädiatrie I

Zentrumsbericht 2020

Einrichtungsleitung

Prof. Dr. Jan-Henning Klusmann

Zentrumsleitung

Prof. Dr. Jan-Henning Klusmann

Zentrumskoordinatorin

PD Dr. J. Höll

Stand: 01.10.2021

1. Qualitätsziele

Im Fokus unseres Handelns steht die Verbesserung der Ergebnisqualität im Sinne einer qualitativ hochwertigen Dienstleistung am Patienten unter Einbeziehung des Familiensystems sowie die Reduzierung von unerwünschten Ereignissen. Dies kann vor allem dann erreicht werden, wenn Chancen und Risiken in den Kernprozessen berücksichtigt bzw. risikobehaftete Prozesse durch geeignete Vorbeugemaßnahmen reduziert werden.

2. Darstellung des Zentrums und seiner Netzwerkpartner

Wesentliche Partner der Kinderonkologie sind die Kinderchirurgie, die Radiologie (mit Schwerpunkt Kinderradiologie), die Pathologie sowie die Radioonkologie. An pädiatrischen Subspezialisierungen halten wir vor: Kinder-Kardiologie, Neonatologie, Neuropädiatrie, Kinder-Endokrinologie /-Diabetologie, Kinder-Pneumologie, Kinder-Rheumatologie sowie Pädiatrische Intensivmedizin.

Wesentlich ist auch unser interdisziplinär aufgestelltes psychosoziales Team.

Pflegerisch ist neben den Leitungspositionen sowie den onkologischen Fachpflegekräften auch unsere fachführende Pflegeexpertin hervorzuheben.

Weitere UKH-interne Partner sind unser hämatologisch-onkologisches Speziallabor, die Transfusionsmedizin, die Dokumentations-Studienassistenten, Ergotherapie, Physiotherapie, Diät-/ Ernährungsberatung, Humangenetik, Labormedizin (klinisch-chemisch), Neuropathologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin.

Zusätzliche externe Netzwerkpartner sind

- Neurochirurgie:
 - Prof. Dr. Ulrich-Wilhelm Thomale
 - Pädiatrische Neurochirurgie
 - Charité – Universitätsmedizin Berlin
 - Augustenburger Platz 1
 - 13353 Berlin

- Orthopädie/Unfallchirurgie:
 - Herrn Prof. Dr. med. Jendrik Harges
 - Abteilung für Tumororthopädie und Sarkomchirurgie
 - Universitätsmedizin Essen
 - Hufelandstraße 55
 - 45147 Essen

- Referenzchirurgie:
Herrn Prof. Dr. med. Jörg Fuchs
Kinderchirurgie, Kinderurologie
Abteilung V
Universitätsklinikum Tübingen
Hoppe-Seyler-Str. 3
72076 Tübingen
- Kinderpalliativnetz Sachsen-Anhalt:
c/o Pfeiffersche Stiftungen
Pfeifferstr. 10
39114 Magdeburg

Besonders hervorzuheben ist auch noch unser Verein zur Förderung krebskranker Kinder Halle (Saale) e. V., der die onkologisch erkrankten Kinder und deren Eltern in vorbildlicher Weise unterstützt.

3. Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärztinnen und Fachärzte

Im kideronkologischen Zentrum arbeiten 6,65 VK Fachärzte. An Zusatzweiterbildungen liegen die folgenden vor: Hämostaseologie, Kinderrheumatologie und Palliativmedizin.

Weiterbildungsbefugnisse liegen vor für den SP Kinder-Hämatologie und –Onkologie sowie die ZB Hämostaseologie, ZB Kinder- und Jugend-Rheumatologie sowie die ZB Palliativmedizin.

4. Erbrachte Fallkonferenzen

Zuweisende Kliniken haben die Möglichkeit, an unseren wöchentlich stattfindenden Tumorboards (seit Anfang 2020 via Skype) teilzunehmen. Ebenso besteht für externe Krankenhäuser die Möglichkeit, Patienten für unser Tumorboard anzumelden und in diesem Rahmen interdisziplinär besprechen zu lassen.

5. Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Die Klinik für Pädiatrie I ist wiederholt gemäß DIN ISO 9001 zertifiziert. Das kideronkologische Zentrum ist Bestandteil des Geltungsbereiches des Zertifikates. Es finden regelmäßige Audits und Begehungen sowohl in der Klinik für Pädiatrie I als auch im übergeordneten Onkologischen Zentrum (Krukenberg Krebszentrum Halle) statt. Seit November 2019 ist das Zentrum ebenfalls durch OnkoZert im Modul Kinderonkologie zertifiziert.

Durch die genannten Aktivitäten werden kontinuierlich Maßnahmen zur Verbesserung identifiziert und erfolgreich umgesetzt.

Jährlich finden mindestens vier M&M Konferenzen in der Klinik für Pädiatrie I statt. Zusätzlich beteiligen sich die Mitarbeitenden an den Konferenzen anderer Fachabteilungen.

6. Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

In jeder zweiten Woche findet im Rahmen des Tumorboards eine bei der Ärztekammer zertifizierte kideronkologische Fortbildung statt. Es findet eine wöchentliche Fortbildung für alle Mitarbeiter der Pädiatrie I statt sowie in regelmäßigen Abständen JACIE Fortbildungen.

Zusätzlich wird eine Weiterbildungsreihe über das Krukenberg-Krebs-Zentrum (6x/Jahr) abgehalten.

Des Weiteren ist geplant, eine wöchentlich stattfindende Fortbildungsreihe zu wechselnden pädiatrischen (inklusive kideronkologischen) Themen für Weiterbildungsassistenten anzubieten.

7. Strukturierter Austausch mit anderen Zentren

Die Fachärzte im kideronkologischen Zentrum sind u.a. in den folgenden Fachgesellschaften Mitglieder: Deutsche Gesellschaft für Kinderheilkunde (DGKJ), Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP), European Society for Blood and Marrow Transplantation (EBMT), Europäische Gesellschaft für Hämatologie (EHA), Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie (GKJR), Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie (GPOH), Kompetenznetzwerk Hämorrhagische Diathese Ost (KHDO), Sächsisch-Thüringische Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin und Kinderchirurgie (STGKJM).

Eine regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen bzw. Fortbildungen der Gesellschaften bzw. Kommissionen sowie eine regelmäßige Teilnahme an wissenschaftlichen Kongressen wird sichergestellt.

8. Leitlinien und Konsensuspapiere

An den folgenden Leitlinien und Konsensuspapieren hat das kideronkologische Zentrum mitgearbeitet bzw. arbeitet gerade mit:

- S2 Leitlinie „palliativmedizinische Versorgung onkologisch erkrankter Kinder“ (Dr. Bernig)
- „Aktuelle Empfehlungen für Diagnostik, Therapie und Nachsorge bei Kindern und Jugendlichen mit de novo AML“ (Kafa)
- „Recommendations for diagnostics, therapy and follow-up care of children and adolescents with Acute Myeloid Leukemia 2019“ (Klusmann)"

9. Wissenschaftliche Publikationen

Siehe hierzu bitte den Anhang.

10. Klinische Studien

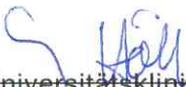
Das Zentrum ist offen für eine Behandlung in den folgenden kideronkologischen Studien und Registern:

AIEOP-BFM ALL 2017
ACT15378 - Isatuximab
ALL SCTped 2012 Forum
ALL-REZ BFM
AML SCT-BFM 2007
AML SCT-BFM Register
Astellas-2215-CL-0603
B-NHL 2013
COSS-Register
CPT-SIOP-Register
CWS Register SoTiSaR; CWS Guidance
CWS-2007-HR
DBA 2000
ESID, Register
EsPhALL-COG
EU-RHAB
EuroNet-PHL-C2
Ewing „Register“
EWOG-MDS 2006
EWOG-SAA 2010
Fanconi Anemia Registry
GPOH-HD Register 2020
GPOH-MET Registerstudie
HIT 2000 Interim Register
HIT-HGG-2013
HIT-LOGGIC Register
HIT-REZ Register
INFORM Registry
International HIT-MED Registry
IntReALL SR/HR 2010
Kraniopharyngeom 2007 Register
LCH-REG-DE 2013
LOGGIC BIOBANK
MAHO 98 Register
MAKEI 96 Register
MAKEI V
ML-DS 2018
Molecular Neuropatholgy 2.0



NB Registry 2016
NHL-BFM Registry
NPC-2016 Registry
rEECur
Register AML-BFM 2017
Register für Lebertumoren
Relapsed AML 2010/01
RIST-rNB-2011
SCNIR
Seltene Tumorerkrankungen in der Pädiatrie (STEP)
Sichelzellregister
SIOP 2001/GPOH
SIOP CNS GCT II
SIOP Ependymoma II
SIOP PNET 5 MB
SIOP-LGG 2004 Register

Halle (Saale), den 01.10.2021


~~Universitätsklinikum Halle (Saale)~~
~~Klinik und Poliklinik für Pädiatrie I~~
~~Einrichtungsleitung~~
PD Dr. med. Jessica Höll
(Kommissarische Leitung seit dem 01.07.21)
Komm. Klinikdirektorin
Ernst-Grube-Straße 40, 06120 Halle
Tel.: 0345 557-2388, Fax: 0345 557-2389


~~Universitätsklinikum Halle (Saale)~~
~~Klinikkommunikation~~
~~Zentrum für Pädiatrie I~~
PD Dr. med. Jessica Höll
Komm. Klinikdirektorin
Ernst-Grube-Straße 40, 06120 Halle
Tel.: 0345 557-2388, Fax: 0345 557-2389